

Letter of Intent zur *Klimapartnerschaft Stadt Düsseldorf*

Mit dem Beschluss der Landeshauptstadt Düsseldorf zur Klimaneutralität 2035 hat die Stadt die Weichen für eine nachhaltige Zukunft gestellt. Um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, müssen alle Akteure der Stadtgesellschaft aktive Beiträge leisten. Der Sektor Gewerbe, Handel, Dienstleistung und Industrie gehört mit 38 Prozent in Düsseldorf weiterhin zu den größten Emittenten des Treibhausgases Kohlendioxid. Der Sektor hat aber seit 1997 den höchsten Reduktionsbeitrag mit über 67 Prozent zur Minderung der CO₂-Emissionen in der Stadt beigetragen. Die Wirtschaft ist damit Emittent und Teil der Lösung zugleich auf dem Weg zur Klimaneutralität.

Daher hat die Landeshauptstadt Düsseldorf am 7. Oktober 2021 mit der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf, der Handwerkskammer Düsseldorf und der Kreishandwerkerschaft Düsseldorf (Initialpartner) den *Düsseldorfer Klimapakt mit der Wirtschaft* geschlossen.

Im Klimapakt ist die Initiierung eines Netzwerkes von *Klimapartnern*, das sind Unternehmen, die sich zu den Klimaschutzziele der Stadt bekennen und mithelfen, diese zu erreichen, vorgesehen. Die Klimapartner sollen durch kostenlose Informations-, Beratungs- und Förderangebote sowie Vernetzungs-, Austausch- und Kommunikationsangebote der Stadt auf dem Weg zur Klimaneutralität unterstützt werden. Mit diesem gemeinsamen Düsseldorfer Klimapakt zwischen Stadt und Wirtschaft wird der Pfad zur Klimaneutralität 2035 mit Leben gefüllt. Die Stadt und die Klimapartner wollen mit dem gemeinsamen Düsseldorfer Klimapakt einen aktiven Beitrag der Wirtschaft zum Klimaschutz am Standort Düsseldorf koordinieren, die Erreichung der politischen und unternehmerischen Klimaschutzziele unterstützen, stärker miteinander kooperieren und damit dem Klimawandel wirksam entgegentreten.

Zentrales Element des Düsseldorfer Klimapaktes ist, dass Unternehmen mit Sitz am Standort Düsseldorf *Klimapartner* werden können und so öffentlich zeigen, dass ambitionierte Klimaschutzziele verfolgt und umgesetzt werden.

Für die Klimapartnerschaft wird eine Geschäftsstelle bei der Stadt Düsseldorf eingerichtet über die neben den schon existierenden Angeboten der Stadt unter anderem folgende Formate angeboten werden sollen:

- Initiale/prozessbegleitende Energieberatung inklusive Erstellung einer CO₂-Ausgangsbilanz sowie die Erarbeitung spezifischer Klimaschutzmaßnahmen,
- Seminare/Workshops zu energie-/klimaschutzrelevanten Themen,
- Organisation regelmäßiger Vernetzungstreffen,
- Wettbewerb *Innovativer Klimaschutz*,
- Möglichkeit der Förderung von *Leuchtturmprojekten*,
- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit.

Die Klimapartnerschaft soll mit dem Abschluss einer *Klimaschutzvereinbarung* inklusive Selbstverpflichtung und Angabe freiwilliger, mit CO₂-Minderungszielen bis 2035 hinterlegter Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauches sowie einem stetigen Monitoring verbunden werden.

Das Unternehmen _____
bekundet sein Interesse, im Rahmen des Düsseldorfer Klimapaktes zwischen Stadt & Wirtschaft, Klimapartner der Stadt Düsseldorf und Mitglied des Netzwerkes *Klimapartnerschaft* zu werden. Dies geschieht mit dem Ziel, im Dialog mit Stadt und Initialpartnern und möglichen weiteren Klimapartnern eine Klimaschutzvereinbarung auszugestalten und anschließend zu unterzeichnen. Der angestrebte Zeitraum dafür ist das zweite Halbjahr 2022. Zur Vorbereitung darauf wird die Stadt Düsseldorf im ersten Halbjahr 2022 einen Workshop und bilaterale Gespräche anbieten. Die Unterzeichner dieses Lol werden in der zeitlichen Reihenfolge ihrer Unterzeichnung registriert.

(Name)

(E-Mail)

(Unterschrift)

(Telefon)

